

# Alles in Mode?

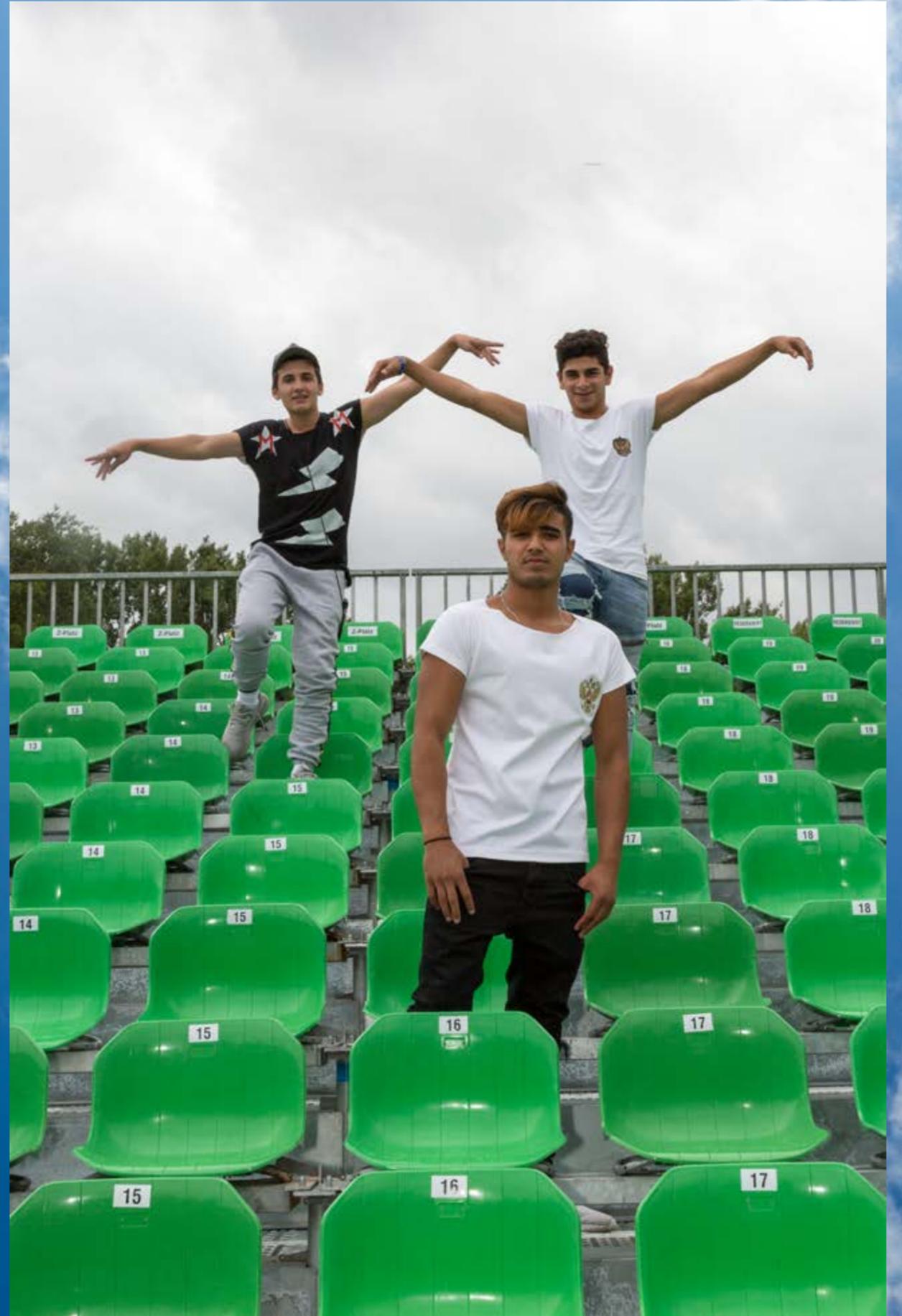


**DOKUMENTATION ZUR JUGENDFREIZEIT,**  
einer gemeinsamen Veranstaltung von  
Bezirksjugendring Mittelfranken,  
Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim und  
EJSA Rothenburg - Evangelische  
Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken











Hey,  
wir sind siebzehn junge Menschen, zwei Begleiter\*innen und fünf Künstler\*innen, wir haben uns im Rahmen einer Jugendfreizeit im August 2019 kennengelernt und mit dem Thema Mode beschäftigt.

....Was bedeutet Mode für mich?

...Was inspiriert mich? Wie äußert sich das?

.....Wo kommt die Kleidung eigentlich her, die wir tragen?

.....Worauf kann ich als Konsument\*in achten?

Brauche ich wirklich neue Kleidung?

Welche Wege gibt es aus Altem Neues zu machen?

Wir hatten eine ziemlich gute Zeit zusammen, „es war wie Familie, eine laute und chaotische Familie“. Die „anderen waren cool“, es waren „verrückte Leute, die ich voll nice fand“. In der Jugendbildungsstätte - so eine ganz alte Burg - war es ein bisschen so „als würde man hier einziehen, du hast tolle Menschen um dich, die eine Woche mit dir verbringen. Du bist alleine oder zu zweit in einem Zimmer. Doch es kommt nicht nur auf deine\*n Zimmermitbewohner\*in an – eine gute Einrichtung und ein gemütliches Bett sind wichtig und all das hat die Burg“.

Was wir so gemacht haben? Ja „das Programm war gut ausgewählt und strukturiert.“ „Es hat Spass gemacht“, „Es war schön am Abend Spiele zu spielen“, „Das Uhu-Spiel war lustig, ich glaube, wenn man sich eine

Strategie zusammen als Gruppe ausdenkt, stärkt das die Gemeinschaft, allerdings standen wir unter Zeitdruck wegen dem Fertignähen. Ansonsten war alles super, coole Spiele, textile Kette war interessant.“ – „Es war lustig die ganzen Kleidungsstücke zu entwerfen, am besten fand ich das Foto-Shooting.“ – Ich habe gelernt, dass etwas Selbstgemachtes einen anderen Wert hat, als etwas Gekauftes.“ „Das Programm und vor allem die Möglichkeiten waren super. Wenn man Fragen hatte, konnte man die Damen\* fragen und es wurde einem geholfen. Auch das Abendprogramm war abwechslungsreich, aber ich hätte mir noch eine kleine Wanderung durch den Wald oder die Weinberge gewünscht.“ „Das Programm war in Ordnung, wir hatten Zeit für Chillen, Spielen, Schlafen, aber auch für unser Ziel.“ Und nächstes Jahr? Also „ich würde nächstes Jahr wiederkommen, weil man viele neue Sachen lernt, es eine schöne Erfahrung ist und man neue Leute kennenlernt.“ „Ich hoffe sehr, dass es das Camp nächstes Jahr nochmal gibt, ich würde mal ein anderes Thema vorschlagen und zwar Musik. Aber sonst komme ich gerne wieder!“

\*gemeint sind die künstlerischen Referent\*innen, ob sie sich selbst als Damen bezeichnen würden, wissen wir nicht und wollen auch nicht nachfragen

In diesem Jahr konnten wir schon zum zweiten Mal die Jugendfreizeit Alles in Mode gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern veranstalten. Die Jugendfreizeit bietet den Jugendlichen die Möglichkeit sich gestalterisch mit Mode zu beschäftigen. Unser Ziel hierbei ist es der\*die Einzelne\*n zu aktivieren, seine\*ihre individuellen Ausdrucksformen sollen nicht eingeschränkt werden, sondern aufblühen können. Hierbei tritt jede beteiligte Person oder Institution mit seiner Expertise und Besonderheit an. Denn unserem Verständnis nach geht gut nur zusammen!

## BETEILIGTE KÜNSTLER\*INNEN

### Marga Leuthe

Marga Leuthe kommt aus dem Bereich der Offenen Werkstätten. Sie absolvierte die Ausbildung zur Modenäherin in Nürnberg bevor sie ihren Bachelor im Fachbereich Textildesign in Münchberg erwarb. Besonders interessiert ist sie an den Bereichen Nachhaltigkeit und Recycling. Hierzu gab sie u.a. Upcycling-Workshops für die Stadt Erlangen oder bei Adidas in Herzogenaurach. Außerdem ist sie Mitbegründerin des experimentellen Labels YAR in Nürnberg und in zahlreichen Initiativen im Großraum Mittelfranken aktiv. Sie ist Dozentin für Textil beim Werkbund Nürnberg. Sie ist als künstlerische Honorarkraft für den Bezirksjugendring Mittelfranken im Rahmen der Projekte mischen! Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken, Jugend in Mode und Alles in Mode tätig.

[marga.leuthe@weareyar.de](mailto:marga.leuthe@weareyar.de)

### Sarah Heilingbrunner

Sarah Heilingbrunner ist Schneiderin, Bekleidungstechnikerin und Mitgründerin des experimentellen Labels YAR in Nürnberg. Sie arbeitete einige Jahre in der Textilindustrie im Ausland und kennt die Arbeits- und Produktionsbedingungen von größeren Unternehmen der Textilbranche. Sie erarbeitet für das junge Label YAR die Schnitte und setzt diese dann auch an der Nähmaschine um. Im Rahmen der Projekte Jugend in Mode und Alles in Mode ist Sarah Heilingbrunner für den Bezirksjugendring Mittelranken als künstlerische Honorarkraft tätig.

[sarah.heilingbrunner@weareyar.de](mailto:sarah.heilingbrunner@weareyar.de)

### Wanda Leuthe

Wanda Leuthe arbeitete nach ihrer Schulzeit als Fotografieassistentin, bevor sie sich in der Offenen Siebdruckwerkstatt in Nürnberg engagierte. Es folgte ein Studium im Bereich Mediendesign und eine Ausbildung als Schreinerin. Neben Auftragsarbeiten realisierte Wanda Leuthe vor allem Kurse zu praktischem Upcycling. Beim Modelabel YAR liegt ihr Aufgabenschwerpunkt im Bereich Design, Kommunikation und Workshops. Im Rahmen der Projekte mischen!, Jugend in Mode und Alles in Mode ist sie für den Bezirksjugendring Mittelranken als künstlerische Honorarkraft tätig.

[wanda.leuthe@weareyar.de](mailto:wanda.leuthe@weareyar.de)  
YAR, Wandererstr.89c. 90431 Nürnberg  
<https://weareyar.de>

### Geli Haberbosch

Geli Haberbosch studierte von 1989–1995 Textilkunst an der Akademie der bildenden Künste Nürnberg bei Professor Eusemann und Professor Herpich. Seither ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Als Textilkünstlerin webt sie Bilder und Objekte und näht historische Kostüme für Kinder und Erwachsene für Theateraufführungen. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit ist sie im kunstpädagogischen Bereich tätig, u.a. auch für den Verein Geschichte für alle im Großraum Nürnberg. Sie begleitete für den Bezirksjugendring Mittelfranken Workshops im Rahmen von mischen!, Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken und ist als Honorarkraft für die Projekte Jugend in Mode und Alles in Mode tätig.

Atelier Haberbosch, Hohfederstraße 30, 90489 Nürnberg  
<https://atelier-haberbosch.de/>  
[geli@atelier-haberbosch.de](mailto:geli@atelier-haberbosch.de)

### Claudia Holzinger

Claudia Holzinger schloss ihr Studium im Bereich Grafikdesign und Visuelle Kommunikation sowie Fotografie an der Akademie der bildenden Künste Nürnberg im Jahr 2016 ab. Als freischaffende Künstlerin arbeitet sie interdisziplinär und integriert Fotografie in größere installative Kontexte. In ihren inszenierten (Selbst-) Portraits hinterfragt sie Rollenbilder und –erwartungen. Im Rahmen von mischen!, Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken leitete sie als künstlerische Honorarkraft für den Bezirksjugendring Mittelfranken Workshops zum Thema Fotostory.

Claudia Holzinger  
Muggenhofer Strasse 132 d  
90429 Nürnberg  
<https://www.claudia-holzinger.de/>  
[claudia@claudia-holzinger.de](mailto:claudia@claudia-holzinger.de)

Die Jugendfreizeit wurde von zwei ehrenamtlichen Jugendleiter\*innen begleitet.

## KOOPERATIONSPARTNER

### Bezirksjugendring Mittelfranken

Der Bezirksjugendring Mittelfranken ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, entsprechend der Satzung des Bayerischen Jugendrings. Er vertritt aktuell 35 Mitgliedsverbände und 12 Stadt- und Kreisjugendringe in Mittelfranken. Rund 375 000 Kinder und Jugendliche sind in seinen Mitgliedsverbänden organisiert. Seine Aufgabe ist es, durch Jugendarbeit und aktive Jugendpolitik positive Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und weiterzuentwickeln. Seinem Selbstverständnis nach setzt er die jugendpolitischen Ziele, die er gemeinsam mit dem Bezirk Mittelfranken erarbeitet, um. Die Arbeit des Bezirksjugendrings lebt von der Vielfalt der Jugendarbeit und ihrer demokratischen Selbstorganisation. So bietet der Bezirksjugendring sowohl Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als auch für Akteur\*innen der Kinder- und Jugendarbeit zur Qualifizierung ihrer Arbeit an. Arbeitsschwerpunkte sind: Netzwerk für die Jugendarbeit in Mittelfranken, Fach- und Servicestelle für ehrenamtliche und hauptberuflich Tätige, Medienpädagogik, Politische Bildung, Internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugendkultur, Inklusion in der Jugendarbeit.

Bezirksjugendring Mittelfranken, Gleißbühlstr. 7, 90402 Nürnberg  
<https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de>  
[info@bejzr-mfr.de](mailto:info@bejzr-mfr.de)

### EJSA Rothenburg –

#### Evangelische Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Evangelische Jugendsozialarbeit ist in allen ihren Erscheinungsformen kirchliche Lebensäußerung der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Eine Kirche, die Kinder tauft und Jugendliche konfirmiert, hat sich in besonderer Weise verpflichtet, Anwältin für die Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen in Kirche und Gesellschaft zu sein. Durch die Evangelische Jugendsozialarbeit wird Kirche im praktischen Tun und Eintreten für die jungen Menschen deutlich und greifbar. Sie ist damit auch unverzichtbarer Bestandteil des Profils der Evangelisch-Lutherischen Kirche und verbindet in eigenständiger Erfüllung ihres Auftrags Diakonie und Evangelische Jugendarbeit.

Die evangelische Jugendsozialarbeit tritt ein für junge Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion, Nationalität und Geschlecht. Das Ziel ist die Verwirklichung einer würdevollen Teilhabe in der Gesellschaft, insbesondere für die jungen Menschen, deren Chancen aufgrund individueller und/oder sozialer Benachteiligungen verstellt sind. Dieser Auftrag entspricht dem biblischen Gebot, das die Gottes- und Nächstenliebe untrennbar miteinander verbindet.

EJSA Rothenburg gGmbH, Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg o.d.T.  
<http://www.ejsa-rot.de>  
[info@ejsa-rot.de](mailto:info@ejsa-rot.de)

### Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim

Das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim ist in der Trägerschaft des Bezirks Mittelfranken. Es ist ein

Freilandmuseum auf etwa 45 Hektar großem Gelände mit einer Vielzahl an historischen Gebäuden. Es gliedert sich in verschiedene Baugruppen in denen Gebäude aus dem gesamten Raum Mittelfrankens originalgetreu wiederaufgebaut werden.

Das Fränkische Freilandmuseum bietet ein umfangreiches Vermittlungsangebot an, das eine vielschichtige Zielgruppenansprache ermöglicht und inhaltlich breit gefächert ist. Besonders für die Auseinandersetzung mit dem Thema Mode aus Perspektive von Jugendlichen eignet es sich als Ort für einen theoretischen Input zu diesem Thema.

Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim, Eisweiherweg 1, 91438 Bad Windsheim  
<https://freilandmuseum.de/>  
[info@freilandmuseum.de](mailto:info@freilandmuseum.de)

### Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

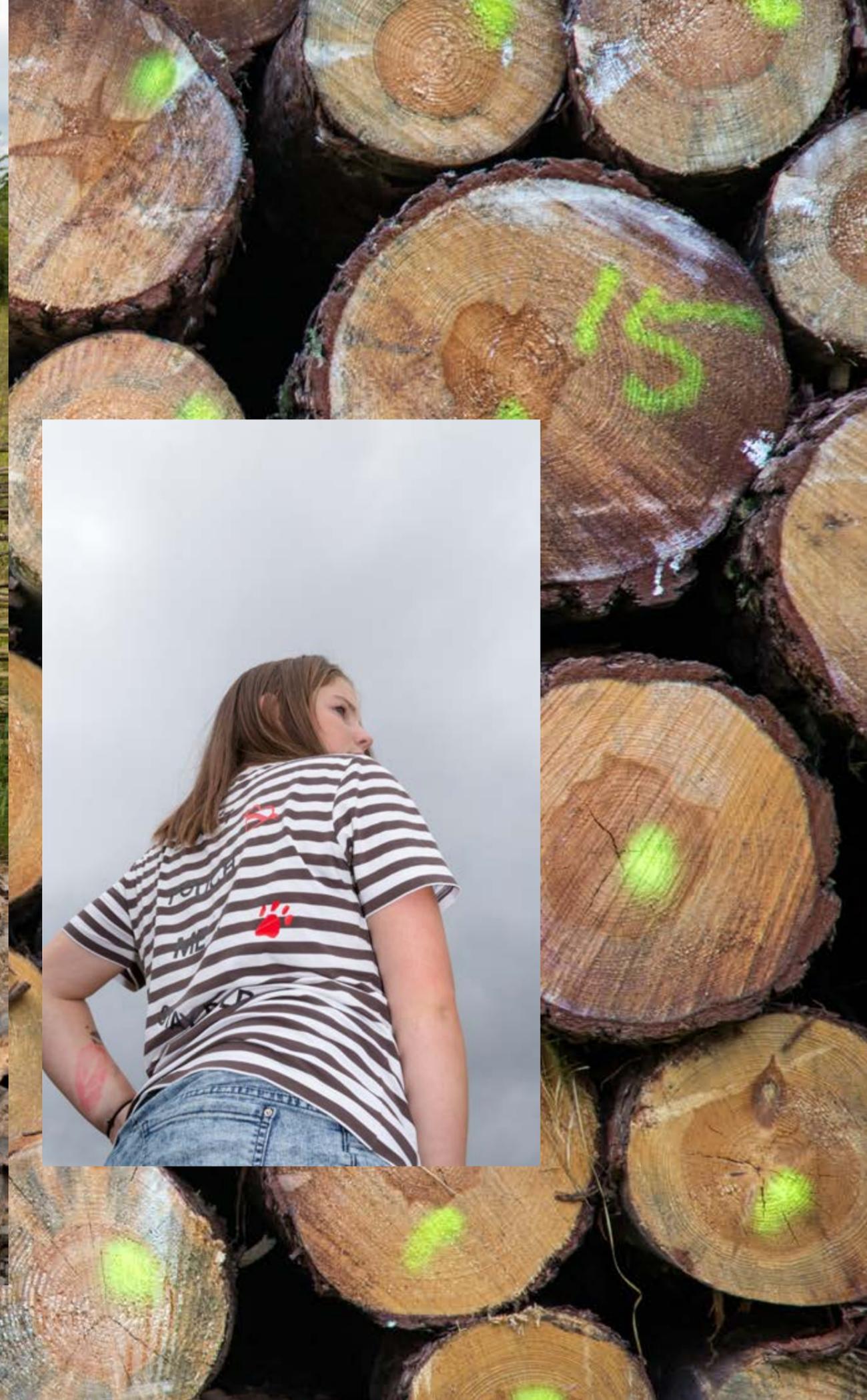
Die Burg Hoheneck ist seit April 1984 die Jugendbildungsstätte des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt des Bayerischen Jugendrings KdöR. Sie ist Teil des Netzwerks der Jugendbildungsstätten in Bayern. Die Burg liegt malerisch über dem Ort Ipsheim im Aischtal, ca. 50 km nordwestlich von Nürnberg. Das Angebot teilt sich in zwei grundlegende Bereiche: Mit einem umfangreichen Seminarangebot richtet es sich an Jugendliche, Ehrenamtliche und Hauptberufliche in der Kinder- und Jugendarbeit. Daneben bietet sie während der Woche Seminare für Haupt-, Mittel-, Förder- und Berufsschulklassen zu ausgewählten Themen an. (Jugend-) Verbände, Vereine, Schulklassen oder organisierte Gruppen können die Burg Hoheneck darüber hinaus als Tagungsort nutzen.

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, 91472 Ipsheim  
<https://www.burg-hoheneck.de>  
[info@burg-hoheneck.de](mailto:info@burg-hoheneck.de)

### JEP- Jung engagiert phantasiebegabt des Paritätischen Bildungswerks

Das Paritätische Bildungswerk e.V. (PB) Bundesverband ist Programmpartner des Bundesförderprogramms Kultur macht stark, das in den Jahren 2018 – 2022 vom BMBF umgesetzt wird. JEP-Jung Engagiert Phantasiebegabt verfolgt das Ziel der kulturellen Jugendbildung. Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren, die bildungsbenachteiligt aufwachsen, soll der Zugang zu vielfältigen Angeboten kultureller Bildung ermöglicht werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinschaftliche Entwickeln von kulturellen Projekten in der darstellenden und angewandten Kunst sowie in der Musik. Die Projekte können im Kursformat oder in Form von Jugendfreizeiten umgesetzt werden. Über das Programm JEP des Paritätischen Bildungswerks e.V. wurde die Jugendfreizeit Alles in Mode durch Kultur macht stark gefördert.

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V., Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt/Main  
<https://www.jep-kultur.de/>  
[bildungswerk@pb-paritaet.de](mailto:bildungswerk@pb-paritaet.de)

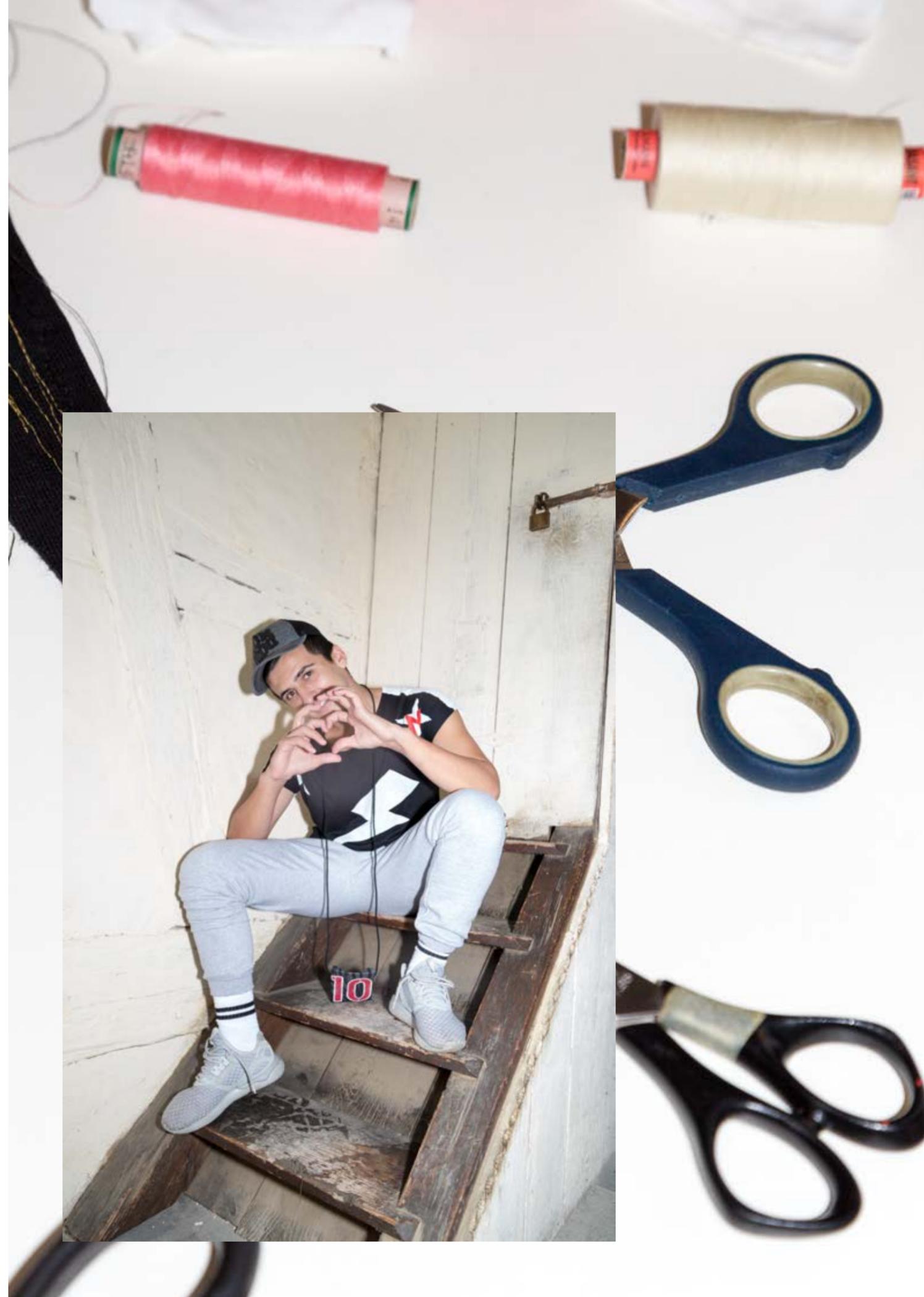
















**IMPRESSUM**  
 Bezirksjugendring Mittelfranken  
 Gleißbühlstraße 7, 90402 Nürnberg  
 Tel.: 09 11 - 23 98 09 0  
 Fax: 09 11 - 23 98 09 16  
 E-Mail: [info@bezjr-mfr.de](mailto:info@bezjr-mfr.de)  
[www.bezirksjugendring-mittelfranken.de](http://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de)  
 Sybille Körner-Weidinger · Julia Derian  
 Auflage 150  
 Gestaltung: Susanne Wohlfart, [www.susannewohlfart.de](http://www.susannewohlfart.de)  
 Fotos: Claudia Holzinger, [www.claudia-holzinger.de](http://www.claudia-holzinger.de)  
 V.i.S.d.P.: Bertram Höfer

